

# Rückverfolgbarkeit von Produkten in SAP

## Qualität und Transparenz



Die Advanced Applications GmbH ist der SAP Partner für produzierende Unternehmen aus den Branchen High-Tech, Medizintechnik, Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Kunststoff- sowie Prozessfertigung / Pharma.

Mit den Geschäftsbereichen Prozessberatung, SAP Support, SAP Entwicklung, SAP Einführung, SAP Wartung und SAP Hosting ist Advanced Applications in der Lage, alle Leistungen im SAP Umfeld aus einer Hand anzubieten.



Die Lösung der dokumentierten Teilerückverfolgung wurde aufgrund aktueller gesetzlicher Anforderungen wie beispielsweise Produkthaftung, gesetzliche Rahmenbedingungen oder die eindeutige Identifizierung der Produkte im Fall eines Rückrufes mit namhaften Kunden aus dem Bereich Medizintechnik von der AA entwickelt. Unter Teilerückverfolgung versteht sich, dass sämtliche Materialbewegungen – vom Lieferant bis hin zum Kunde – in einem System bewusst erfasst, dokumentiert und archiviert werden.

Neben Compliance Anforderungen hat es auch für den Hersteller den Vorteil, dass auf Probleme von Produktionslosen gezielt und präventiv reagiert werden kann. Durch die Traceability wird sowohl die Kundenzufriedenheit, also auch die Produktqualität erhöht. Dadurch wird die Effizienz erhöht, was zu einer Kostenreduzierung führt.

### Anforderungen

Ziel des Kunden ist es, eine Drittsoftware durch eine einfach zu bedienende, benutzerfreundliche und stabile SAP Anwendung zu ersetzen. In dieser Anwendung sollen Kaufteile, eigengefertigte Teile oder Baugruppen auf Endproduktebene vom Kunden bis zum Lieferanten rückverfolgt werden können. Weiter soll sichergestellt werden, dass die richtigen Komponenten verbaut werden und bereits erfasste Serialnummern nicht doppelt erfasst werden können. Ebenfalls müssen verschiedene Mess- und Prüfdaten eines Prüfautomaten zur Kalibrierung des Endproduktes über eine Schnittstelle erfasst und im SAP Prüflos zur jeweiligen Seriennummer abgespeichert werden. Über die neu entwickelte SAP Anwendung wird die Prüfstation mit den notwendigen Informationen zum Starten des Kalibriervorgangs beauftragt und nach Abschluss der Kalibrierung die Werte zurück an SAP übertragen.

### Erfassung serialisierter und chargengeführten Komponenten

Durch den Start des Fertigungsauftrags in der touch-basierten SAP Anwendung werden alle notwendigen Informationen gelesen und anschließend die erfassungsrelevanten serialisierten Komponenten zur Erfassung angefordert. Die gescannten Serialnummern und Komponenten werden online zur jeweiligen Baugruppe in einer Equipmentstruktur erfasst und verknüpft. Nachdem alle serialpflichtigen Komponenten und Baugruppen erfasst sind, wird nach einer Vollständigkeitsprüfung das Label der Baugruppe oder Endproduktes ausgegeben und anschließend aufgebracht. Durch den Druck der Labels zur richtigen Zeit und am richtigen Ort wird die Gefahr einer Verwechslung der Produkte eliminiert.

# Rückverfolgbarkeit von Produkten in SAP

## Qualität und Transparenz

### Sichtprüfung und Kalibrierung der Baugruppe

An der Prüfstation wird nach dem Start des Fertigungsauftrags die jeweilige Seriennummer der Baugruppe gescannt und dadurch die Merkmale des Prüfloses gelesen. Die Merkmale der Sichtprüfung werden angezeigt und müssen nach erfolgter Prüfung per Touch quittiert werden. Die Prüfergebnisse werden Online in das SAP Prüflos zum Prüfling abgelegt.

Nach erfolgreicher Durchführung der Sichtprüfung wird über die SAP Anwendung die Prüf- und Kalibrierstation beauftragt. Alle notwendigen Informationen zur Durchführung der Prüf- und Kalibrierung werden von SAP an den Prüfautomaten übertragen.

Über eine Statusanzeige in der SAP Anwendung sieht der Mitarbeiter den aktuellen Stand der Prüfung. Ist die Prüfung erfolgreich, werden die Kalibrierdaten vom Prüfautomaten übertragen und im Prüflos zum Prüfling abgespeichert. Das Prüfprotokoll wird automatisch ausgedruckt.

**Montageassistent Sauberraum Arb.-PI. - Sauberraum Sichtprüfung.Kalibrierung**

Auftrag: [ ] Kopfseriennummer: [ ] Zusatzfunktionen  
 Material: [ ] Vorgang: 0020 Gutmenge: 0 ST  
 Leuchtenkörper [ ] Sichtprüfung / Kalibrierung / Bereitstel Restmenge: 45 ST

Status Kalibrierung:  
 Scan Modul: [ ]

Merkmale	Ergebnis
Teile frei von Verschmutzung	[ ]
Teile frei von Beschädigung	[ ]
Teile frei von Deformation	[✓]
Endwiderstand gesetzt	[ ]
Verdrahtung gem. Anweisung verlegt	[ ]
Powertaste / LED's - ein-, ausschalten	[✓]
Fester halt der Haube	[ ]

### Generierung der UDI Seriennummer / Zuordnung der Komponenten

In Folgeprozess werden die Seriennummern der gebauten Endprodukte zu einer Konfiguration verbaut, und weitere serialisierte Komponenten erfasst. Durch die Einführung von UDI (Unique Device Identification), welches die eindeutige Identifizierung der Medizinprodukte / Endprodukte garantiert, werden die erfassten Seriennummern zur eindeutigen UDI Seriennummer zugeordnet und mit dem Kundenauftrag verknüpft.

**Kommissionier- und Versandassistent | Druck DPM Label / Kommissionieren**

Auftrags-Nr.: [ ] Position: 1000 Liefermenge: 1 ST  
 Material-Nr.: [ ] Kommi-Menge: 0 ST

Scan: [ ] Bitte Barcode erfassen

Material	Bezeichnung	Seriennummer
[ ]	Leuchtenkörper F 528	[ ]
[ ]	AC Federarm 12-20 kg, 7-polig	[ ]
CH [ ]	Deckenrohr Gruppe	[ ]
CH [ ]	SK-Box / Platten	[ ]

Position	Material	Bezeichnung	Kommiss. Menge	VerkaufsME
1050	CH [ ]	Deckenrohr Gruppe	1	ST
1100	CH [ ]	Deckenmontage	1	ST
1250	CH [ ]	SK-Box / Platten	1	ST
1275	CH [ ]	MA + GA	1	ST

Das UDI Label wird nach vollständiger Erfassung aller Komponenten einer Konfiguration ausgedruckt und angebracht. Beim Verpacken der Konfiguration wird die UDI Seriennummer gescannt und das zugehörige UDI Pack-Label ausgedruckt.

**Surgical Light System - Ceiling mounted**

REF [ ] Refer to instruction manual  
 Catalogue number [ ]  
 ATO [ ] Assembled to order  
 SN [ ] Serial number  
 Date of manufacture: 2019-02-28  
 Manufactured by: [ ]  
 Germany 82297 Rev A

CE [ ] Made in Germany [ ]

### Vorteile / Nutzen

- Ablösung Drittsoftware, Erfassung der Daten direkt in SAP
- Abbildung der Prozesse mit SAP Standard Mitteln
- Intuitiv und einfach zu bedienende Touch Anwendung
- Rückverfolgbarkeit über die gesamte Prozesskette in einem System
- Zentrale Datenhaltung in SAP
- Daten über SAP Standard-Transaktionen abrufbar
- Prozess auf beliebige Produkte ausweitbar
- Sicherstellung der Qualität der Produkte
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben durch UDI